

Sitzungsvorlage DS 2012/352

Tiefbauamt
Bernhard Wöllhaf
(Stand: **25.10.2012**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 701.21

**Ausschuss für Umwelt und Technik
als Betriebsausschuss Städt.
Entwässerungseinrichtungen**

öffentlich am 07.11.2012

Gemeinderat

öffentlich am 19.11.2012

**Kanalbaumaßnahmen 2013
- Sachbeschluss**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt- und Technik als Betriebsausschuss Städt. Entwässerungseinrichtung empfiehlt dem Gemeinderat, die Mittel für die vorgeschlagenen Kanalbaumaßnahmen im Vermögensplan der städt. Entwässerungseinrichtungen für das Jahr 2013 bereitzustellen.

Sachverhalt:

1. Vorgang:

„Abwasserkonzept 2020“

2. Sachvortrag:

Das Tiefbauamt hat zum Wirtschaftsjahr 2013 der städtischen Entwässerungseinrichtungen wiederum eine Reihe von notwendigen Maßnahmen für den Vermögenshaushalt angemeldet. Nach verwaltungsinterner Vorberatung und in Übereinstimmung mit den Zielen des neu erarbeiteten „Abwasserkonzeptes 2020“ sind die im folgenden genannten Kanalerneuerungen, Erschließungsarbeiten sowie Sanierungen im nächsten Jahr vorgesehen.

2.1 Baugebiet "Angelestraße /Kirchweg", Oberhofen

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 45.000,- €

Restzahlung der im Jahr 2012 durchgeführten Erschließung

Sachbeschluss: am 30.01.2012; DS 2012/008 Gemeinderat

2.2 Baugebiet St. Georg-Straße (Untereschach)

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 45.000,- €

Mit dem Bebauungsplan "St. Georg-Straße" soll in Untereschach weiterer Wohnraum geschaffen werden. Die Erschließungsarbeiten sollen im Frühjahr 2013 durchgeführt werden.

Sachbeschluss: vorgesehen am 19.11.2012 Gemeinderat

Anmerkung:

Die Gesamtkosten der Maßnahmen werden bei insgesamt 200.000 € liegen. Bei Fertigstellung des Wirtschaftsplans im Oktober 2012 konnte der erhöhte Umfang der Maßnahme noch nicht vorhergesehen werden.

Die Mehrausgabe kann durch Umschichtungen bei anderen Maßnahmen im Vermögensplan kostenneutral finanziert werden:

| | |
|--------------------------------------|----------|
| Reduzierung Flappachsammler | 40.000 € |
| Reduzierung zentrale Beckensteuerung | 25.000 € |
| Kanalsanierungsprogramm 2020 | 90.000 € |

2.3 Grundlegende Sanierung des Pumpwerks in Weißenau

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 350.000,- €

Im Zentralen Pumpwerk in Weißenau (An der Bleicherei) wurden in den vergangenen Jahren erhebliche Mängel festgestellt. Die 1977 eingebaute Elektro- und Steuertechnik entspricht schon lange nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Da auch nach der neuen Explosionsschutzverordnung erhebliche Investitionen anstehen, soll das Pumpwerk insgesamt modernisiert und neu ausgestattet werden. Nach dem Abschluss der Arbeiten wird das Pumpwerk zusätzlich an die Zentrale Steuerung und Leittechnik angebunden.

Sachbeschluss: am 22.10.2012; DS 2012/312 Gemeinderat

2.4 Kanalsanierungsprogramm 2020

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 300.000,-€

Für das Jahr 2013 sind einige Erneuerungen von einzelnen Kanalhaltungen nach dem Abwasserkonzept 2020 im gesamten Stadtgebiet vorgesehen. Die endgültige Festlegung der Sanierungsstellen kann erst im Frühjahr 2013 nach der Aufnahme der Frostschäden an den örtlichen Straßen sowie nach dem Koordinierungsgespräch mit den anderen Versorgungsträgern erfolgen.

Sachbeschluss: vorgesehen im 2. Quartal 2013 Gemeinderat

Mittelumschichtung 90.000 € auf St. Georg Straße, Ziffer 2.2.

2.5 Hausanschlüsse / Außenbereichsvorhaben

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 150.000,-€

In diesem Sammeltitel ist die Herstellung von nachträglichen (Einzel-) Hausanschlüssen, z. B. bei der Schließung von Baulücken, sowie die Durchführung von kleineren Kanalbaumaßnahmen im Außenbereich, bei denen sich keine eigene Finanzposition lohnt, zusammengefasst. Bei den noch anstehenden Außenbereichsmaßnahmen ist in jedem Einzelfall die Wirtschaftlichkeit einer zentralen Lösung zu prüfen.

Sachbeschluss; vorgesehen im 1. Quartal 2013 Ausschuss für Umwelt und Technik als Betriebsausschuss Städt. Entwässerungseinrichtung

2.6 Kanalerneuerung Mühl-, Holbeinstraße BA I,

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 55.000,- €

Restzahlung der im Jahr 2010 begonnenen Maßnahme

Sachbeschluss: am 17.05.2010; DS 2010/150 Gemeinderat

- 2.7 Kanalerneuerung Mühl-, Holbeinstraße BA II,
Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 125.000,- €**
Im Zuge der weiteren Straßen- und Platzneugestaltung soll der sanierungsbedürftige und hydraulisch zu kleine Kanal ausgetauscht werden.
- Sachbeschluss; 2. Quartal 2013 Gemeinderat
- 2.8 Kanalerneuerung in der Oberen Burachstraße
Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 55.000,- €**
Restzahlung der im Jahr 2012 begonnenen Maßnahme
- Sachbeschluss: am 17.05.2010; DS 2010/151 Gemeinderat
- 2.9 Flappachsammler:
Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 50.000,-**
Als Ergebnis der Schmutzfrachtberechnung 2007 des Ing. Büros Fassnacht und weiterer Untersuchungen im Jahre 2009/2010 wurde vom Landratsamt die Reduzierung der Abschläge in den Stadtbach bei den Regenauslässen beim Schellenbergturm und beim Grünen Turm gefordert. Dies hätte jedoch zur Folge, dass vom Grünen Turm bis zur Georgstraße ein neuer bzw. weiterer Sammler verlegt werden muss. Außerdem wäre im Bereich des Frauentorplatzes eine Kanalhaltung hydraulisch zu vergrößern.
Es werden zur Zeit Alternativlösungen geprüft.
Vorstellung: vorgesehen im 2. Quartal 2013 Gemeinderat
- Mittelumschichtung 40.000 € auf St. Georg Straße, Ziffer 2.2.
- 2.10 Kanalerneuerung Charlottenstraße
Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 355.000,- €**
Im Zuge des Neubaus der Schwäbischen Zeitung soll 2013 die Charlottenstraße zwischen der Georg- und Karlstraße ausgebaut und neu gestaltet werden. Da der Kanal in der Charlottenstraße hydraulisch zu klein ist muss er im Rahmen dieser Bauarbeiten ausgetauscht werden.
Sachbeschluss: am 22.10 2012; DS 2012/314 Gemeinderat

2.11 Sanierung/Umbau des RÜB VIII Oberzell mit Pumpwerk

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 200.000,-€ (VE für 2014: 350.000,- €)

Das Regenüberlaufbecken liegt zwischen der Schussen und dem Klärwerk Langwiese. Das RÜB wurde 1973 in Betrieb genommen und muss grundlegend saniert werden. Wie im bereits 2009 sanierten Regenüberlaufbecken RÜB Untereschach sind hier ebenfalls bisher nicht vorhandene Mess-, Steuer- und Reinigungseinrichtungen einzubauen. Bei dem offenen, der Witterung ausgesetzten Becken müssen zusätzlich umfangreiche Betonsanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

In diesem Zuge muss auch das Zentralpumpwerk, welches den Abwasserstrom aus Richtung Taldorf ins Klärwerk Langwiese pumpt, komplett erneuert werden. Um Energiekosten zu einzusparen wird versucht, das Pumpwerk des RÜB Oberzell und das Zentralpumpwerk zusammen zu fassen.

Sachbeschluss: vorgesehen im 2. Quartal 2013 Gemeinderat

2.12 Zentrale Steuerung und Überwachung der Regenüberlaufbecken:

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 95.000,-€

In den aktuellen wasserrechtlichen Genehmigungen und Erlaubnissen der Regenüberlaufbecken wird von der Aufsichtsbehörde eine lückenlose Dokumentation und Auswertung der wichtigsten Betriebsdaten gefordert. Insbesondere ist nach dem Erlass des Umweltministeriums Baden Württemberg vom 16.06.2008 für alle Regenüberlaufbecken das Entlastungsverhalten zu messen und zu dokumentieren. Um dies zu ermöglichen, sollen im vorgesehenen Bauabschnitt weitere Regenüberlaufbecken und Pumpwerke an eine zentrale Steuerung angebunden werden.

Mittelumschichtung 25.000 € auf St. Georg Straße, Ziffer 2.2.

2.13 Baugebiet "Am Hofgut":

Ansatz Entwurf Wirtschaftsplan: 450.000,-€ (VE für 2014: 350.000,-€)

Die Erschließungsarbeiten für den ersten Bauabschnitt des Baugebiets "Am Hofgut" sollen 2013 durchgeführt werden. Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem, wobei das Regenwasser und die Straßenentwässerung über die bereits bestehenden Rückhaltungen in den Ascherholzbach eingeleitet werden. Das Schmutzwasser wird an den bestehenden Mischwasserkanal beim Baugebiet Domäne Hochberg angeschlossen und dem Klärwerk Langwiese zugeführt.

Sachbeschluss: vorgesehen im 2. Quartal 2013 Gemeinderat

2.14 Baugebiet "Oberer Büchelweg"

Ansatz Entwurf Wirtschaftplan: 400.000,-€ (VE für 2014: 160.000,-€)

Das Neubaugebiet "Oberer Büchelweg" soll ebenfalls im Trennsystem erschlossen werden. Zur Rückhaltung des Regenwassers und der Straßenentwässerung ist der Bau eines Retentionsbeckens vorgesehen. Das Regenwasser wird dann direkt in den bestehenden Graben entlang des Büchelweges eingeleitet. Das Schmutzwasser und der Notüberlauf des Retentionsbeckens sollen in den bestehenden Mischwasserkanal im Büchelweg eingeleitet werden.

Sachbeschluss: vorgesehen im 2. Quartal 2013 Gemeinderat